

Presseinformation

ERWE Immobilien wächst im neuen Mantel kräftig

- **Eigenkapital ist zum 30. Juni 2018 auf über 32,7 Mio. Euro gestiegen**
- **Bilanzsumme nach Einbringung der ERWE Retail Immobilien GmbH auf über 105 Mio. Euro expandiert**
- **Ergebnis von 5,3 Mio. Euro aus Fair-Value-Bewertung**
- **NAV von 4,80 Euro je Aktie**

Frankfurt/München, den 18. September 2018. Die ERWE Immobilien AG (ISIN DE000A1X3WX6), vormals Deutsche Technologie Beteiligungen AG München, ist nach Einbringung der ERWE Retail Immobilien GmbH, Frankfurt/M., und nach weiteren Investitionen in diesem Jahr deutlich gewachsen. Sämtliche Eckdaten aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung weisen im am Dienstag vorgelegten Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 erhebliche Sprünge auf. Das Eigenkapital erhöhte sich zum Stichtag auf 32,7 Mio. Euro nach 0,63 Mio. Euro Ende 2017. Die Bilanzsumme expandierte auf 106 Mio. Euro nach 0,84 Mio. Euro Ende vergangenen Jahres. Zum Stichtag 30. Juni 2018 errechnet sich bereits ein Net-Asset-Value je Aktie von 4,80 Euro.

Ausgangspunkt für den Zwischenabschluss ist der 2. Mai 2018, als die Einbringung der ERWE Retail Immobilien in die vormalige Deutsche Technologie Beteiligungen rechtswirksam wurde. Die Einbringung in Form einer Sacheinlage und unter Ausschluss des Bezugsrechts folgte den Beschlüssen der Hauptversammlung vom 8. Dezember 2017. Die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zwischenabschluss vom 2. Mai bis 30. Juni 2018 schließt mit einem Konzernergebnis von 5,315 Mio. Euro, das wesentlich aus der zum 30. Juni 2018 erfolgten Fair Value Bewertung resultiert. Die Mieteinnahme von brutto TEUR 576 betrifft die beiden Monate des Zwischenabschlusses und entstammt neben den in der Erstkonsolidierung aufgenommen Beständen einem Anfang Juni 2018 übernommenen Kaufhaus in der Krefelder Innenstadt.

„Wir haben allein in diesem Jahr das Unternehmen dem Umfang und dem Wert nach seit der außerordentlichen Hauptversammlung im Dezember 2017 mehr als verdoppelt“, sagt Axel Harloff, Vorstand der ERWE Immobilien AG. Neben der Einbringung der ERWE Retail Immobilien GmbH, die zum Zeitpunkt der Hauptversammlung über die Postgalerie Speyer sowie einen Großauftrag zur Modernisierung des Airport Centers 1 am Frankfurter Flughafen verfügte, wirkten sich weitere Investitionen der Gesellschaft in neue Projekte aus, die im ersten Halbjahr umgesetzt wurden.

So wurde Anfang Mai des Jahres, also fast zeitgleich mit der Rechtswirksamkeit der Einbringung der ERWE Retail Immobilien GmbH, die KÖNIGPASSAGE erworben, eine der größten Einzelhandelsimmobilien in der Freien und Hansestadt Lübeck, die insgesamt über 15.000 qm Büro- und Einzelhandelsflächen verfügt. Zur Revitalisierung und deutlichen Wertsteigerung sind umfangreiche Renovierungsmaßnahmen sowie eine Neuvermietung an attraktive Mieter vorgesehen. Die KÖNIGPASSAGE wurde bereits in die Erstkonsolidierung übernommen.

Anfang Juni folgte die Übernahme eines Kaufhauses in der Krefelder City mit rund 11.000 qm Nutzfläche und 455 Pkw-Stellplätzen im integrierten Parkhaus. Das Kaufhaus befindet sich in sehr guter Lage und birgt viele Potentiale zur Weiterentwicklung, die durch gezielte Investitionen verwirklicht werden sollen. „In der zweiten Jahreshälfte folgen weitere Wachstumsschritte“, so Harloff weiter. „Auswirken wird sich so die Übernahme der Grundstücke in Friedrichsdorf, wo wir einen Businesspark entwickeln.“ Friedrichsdorf grenzt an Bad Homburg v.d.H. und liegt damit im Großraum Frankfurt.

Der vollständige Halbjahresabschluss der ERWE Immobilien AG für das erste Halbjahr 2018 steht auf der Website (www.erwe-ag.de) zur Verfügung.

Die ERWE Immobilien AG konzentriert sich auf die Entwicklung von aussichtsreichen innerstädtischen Gewerbeimmobilien in „A“-Lagen von „B“-Städten. Hierzu gehören sowohl Büro- und Hotelnutzungen, wie auch innerstädtischer Einzelhandel. Das Unternehmen ist an den Wertpapierbörsen in Frankfurt a. M., Berlin, Düsseldorf und Stuttgart im Freiverkehr (ISIN: DE000A1X3WX6) notiert und führt nach Einbringung der ERWE Retail Immobilien GmbH die erfolgreichen Aktivitäten im Bereich Gewerbeimmobilien und Einzelhandelszentren der ERWE Real Estate GmbH fort, die in der Vergangenheit mit namhaften Joint-Venture Partner zusammengearbeitet hatte.

Die ERWE Immobilien entwickelt für sich und auf Rechnung Dritter Projekte, deren Werte mit neuen Konzepten freigesetzt bzw. deutlich erhöht werden können. Neben einer Realisierung der erreichten Wertsteigerungen im Einzelfall besteht das Ziel der ERWE Immobilien AG in einem nachhaltigen Bestandsaufbau mit deutlich steigenden Einnahmen.

Bei Rückfragen senden Sie sich bitte an:

Public Relations:
german communications AG
Jörg Bretschneider
Milchstr. 6 B
20148 Hamburg
T. +49-40-4688330, F. +49-40-46883340
presse@german-communications.com

Investor Relations:
Hillermann Consulting e. K.
Christian Hillermann
Streit's Hof, Poststraße 14-16
20354 Hamburg
T. +49-40-32027910, F.+49-40-320279114
office@hillermann-consulting.de